ADAC Stiftung

Pressemitteilung vom 20. November 2026

ADAC Stiftung baut Roller Fit in Bremen landesweit aus - Kooperation mit dem Senator für Kinder und Bildung bringt mehr Bewegung an die Grundschulen

Im Land Bremen erhalten künftig alle Grundschulkinder Zugang zu praktischer Mobilitätsbildung: Gemeinsam mit dem Senator für Kinder und Bildung, dem ADAC Regionalclub Weser-Ems und der Unfallkasse Bremen baut die ADAC Stiftung ihr Programm Roller Fit landesweit aus. Christina Tillmann, Vorständin der ADAC Stiftung sowie Kinder- und Bildungssenator Mark Rackles unterzeichneten dazu einen Kooperationsvertrag mit einer Laufzeit bis November 2029. Tretrollerfahren soll damit fester Bestandteil des Schulalltags werden. Praxisnah, regelmäßig und dauerhaft verankert.

Die ADAC Stiftung bringt in die Kooperation ihre fachliche Expertise und umfangreiche Unterstützung ein. Die Partner schaffen gemeinsam die Voraussetzungen für die Qualifizierung der Schulen, die Bereitstellung geeigneter Materialien und Ausrüstung sowie die langfristige Umsetzung des Programms. Die Stiftung begleitet die Schulen zusätzlich fachlich und baut eine wirkungsorientierte Begleitung auf, um Qualität und Fortschritt messbar zu machen.

„Kinder brauchen Bewegung, um sich ihre Umwelt sicher und selbstständig erschließen zu können“, sagt Christina Tillmann, Vorständin der ADAC Stiftung. „Mit Roller Fit verbinden wir deshalb Mobilitätsbildung mit ganz praktischen Bewegungserfahrungen. Entscheidend ist für uns, mit dem Land Bremen Strukturen zu schaffen, die dauerhaft tragen: Wir qualifizieren Lehrerinnen und Lehrer, damit Kinder regelmäßig Sicherheit, Selbstvertrauen und Freude an der eigenen Mobilität entwickeln.“

Tretrollerfahren knüpft an die Lebenswelt der Kinder an und bereitet auf das sichere Fahrradfahren vor. Der Bedarf ist groß: Bundesweit erreicht nur rund ein Viertel der Kinder und Jugendlichen die empfohlenen 60 Minuten Bewegung am Tag. Grundschulen erreichen Kinder unabhängig von ihren Voraussetzungen. Genau dort setzt Roller Fit an.

„Ich freue mich sehr über die Zusammenarbeit mit unserem Partnernetzwerk. Sie ermöglicht es uns, das Roller-Fit-Programm schrittweise an allen Grundschulen in Bremen und Bremerhaven einzuführen“, sagt Kinder- und Bildungssenator Mark Rackles. „Rollerfahren macht nicht nur Spaß, sondern bringt Kinder in Bewegung: Sie trainieren spielerisch Gleichgewicht, Koordination und Reaktionsfähigkeit. Gleichzeitig lernen sie, Gefahren einzuschätzen, Rücksicht zu nehmen und sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Alles das, was sie auf ihrem Schulweg benötigen, um sicher anzukommen.“

ADAC

Perspektivisch erhalten alle 107 Grundschulen im Land Bremen Zugang zu Roller Fit, im Fokus stehen die zweiten und dritten Klassen. Jährlich sollen so rund 6.500 Kinder der zweiten Klassenstufe erreicht werden. Der Aufbau beginnt im Schuljahr 2026/2027, ab dem Schuljahr 2027/2028 wird das Programm verstetigt. Zum Auftakt trainierten 18 Schülerinnen und Schüler der zweiten Jahrgangsstufe an der Schule an der Oslebshauser Heerstraße eine erste Einheit.

Dass für Schulen bei Mobilitätsbildung Unterstützung von außen hilfreich ist, zeigt eine Befragung der ADAC Stiftung unter Lehrkräften: Als größtes Hindernis für angemessenen Verkehrsunterricht nennen 40 Prozent zu geringe zeitliche Ressourcen. 44 Prozent begrüßen ausdrücklich die Kooperation mit außerschulischen Partnern.haende

Über die ADAC Stiftung:
Die ADAC Stiftung konzentriert sich in ihrer Arbeit auf zwei Themen: Mobilität und Lebensrettung. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Menschen in Deutschland ihrem Bedürfnis nach Mobilität sicher und nachhaltig nachkommen können. Und dass Menschen mit akuten Verletzungen oder in lebensbedrohlichen Situationen im ganzen Land schnelle und wirksame Hilfe erhalten. Zudem fördert sie mit der Einzelfallhilfe gezielt die soziale Teilhabe von Unfallopfern und ihren Familien.
Die Stiftung ist 2016 gegründet worden. Seit Anfang 2017 ist sie alleinige Gesellschafterin der gemeinnützigen ADAC Luftrettung und fördert interdisziplinäre Projekte im Rettungswesen.

Die ADAC Stiftung unterstützt Schulen mit Expertise und den kostenlosen Programmen „Aufgepasst mit ADACUS“, „Roller Fit“ und „Achtung Auto 2.0“. Damit werden Kinder frühzeitig befähigt, sich sicher, umweltbewusst und rücksichtsvoll im Straßenverkehr zu bewegen. 2025 erreichte die ADAC Stiftung mit ihren Programmen über 590.000 Kinder und Jugendliche, was sie zum führenden zivilgesellschaftlichen Mobilitätsbildungsanbieter an Kitas und Schulen in Deutschland macht. Rettungswesen.

Ansprechpartner:
Paul Polyfka, Pressesprecher
E-Mail: paul.polyfka@stiftung.adac.de
Telefon: 0171 / 55 50 500